EMISSIONSSPEZIFISCHE ZUSAMMENFASSUNG

Einleitung und Warnungen

Virtune Polygon ETP (Ticker: VIRPOLY) versucht, die Wertentwicklung von Polygon (POL) nachzubilden.

Produktname	Ticker	ISIN	Handelswährung	Abrechnungswährung	Entitäten	Sicherheit
Virtune Polygon ETP	VIRPOLY	SE0021630217	SEK, EUR	SEK	Bis 18.000.000	Polygon (MATIC)

Emittent und Anbieter der Wertpapiere ist Virtune AB (Publ) ("Virtune") (LEI: 636700EWO37NE7B7GW19, schwedische Registrierungsnummer: 559175-2067), eine in Schweden eingetragene Aktiengesellschaft. Der Basisprospekt wurde am 2. April 2026 von der schwedischen Finanzaufsichtsbehörde (SFSA) gebilligt. Die Billigung des Basisprospekts durch die SFSA ist nicht als Billigung dieser Wertpapiere auszulegen.

Virtune AB (Publ)	Schwedische Finanzaufsichtsbehörde (SFSA)
Virtune AB, C/O RKO AB, Sibyllegatan 47, SE-11442, Stockholm, Schweden product@virtune.com +46 70 073 45 64	Sveavägen 44, Stockholm, Schweden finansinspektionen@fi.se +46 (0) 8 408 980 00

Warnungen:

(a) Diese Zusammenfassung ist als Einführung in den Basisprospekt und die endgültigen Bedingungen dieser Wertpapiere zu verstehen;

(b) Jede Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, beruht auf einer Bewertung des Basisprospekts als Ganzes durch den Anleger und zusammen mit den endgültigen Bedingungen dieser Wertpapiere;

(c) Der Anleger kann das investierte Kapital ganz oder teilweise verlieren.

(d) Wird eine Klage in Bezug auf die in einem Prospekt enthaltenen Informationen vor einem Gericht erhoben, so kann der klagende Anleger nach nationalem Recht verpflichtet werden, die Kosten für die Übersetzung des Prospekts zu tragen, bevor ein Gerichtsverfahren eingeleitet wird.

(e) Die zivilrechtliche Haftung obliegt nur den Personen, die diese spezifische Zusammenfassung einschließlich etwaiger Übersetzungen vorgelegt haben, jedoch nur, wenn die Zusammenfassung irreführend, ungenau oder widersprüchlich ist, wenn sie in Verbindung mit den anderen Teilen des Prospekts und den einschlägigen Schlussbedingungen gelesen wird, oder, wenn sie nicht vorgesehen ist, wenn sie in Verbindung mit den anderen Teilen des Klagegrundes gelesen wird den Prospekt und diese endgültigen Bedingungen, die den Anlegern bei der Erwägung einer Anlage in diese Wertpapiere behilflich sein sollen;

(f) Sie sind im Begriff, ein Produkt zu kaufen, das nicht einfach ist und das schwer zu verstehen sein kann.

Schlüsselinformation für den Emittenten

Wer ist der Emittent der Wertpapiere?

Wohnsitz und Rechtsform usw.

Virtune AB (Publ) ist der Emittent dieser Wertpapiere. Virtune wurde am 19. September 2018 gegründet und am 15. Oktober 2018 nach schwedischem Recht beim schwedischen Handelsregisteramt registriert. Der Emittent war bis zur Aufnahme des Betriebs im Februar 2022 ein ruhendes Unternehmen. Der Emittent hat seinen Sitz in Stockholm, Schweden. Die Geschäftstätigkeit von Virtune erfolgt in Übereinstimmung mit dem schwedischen Gesellschaftsgesetz (2005:551). Der LEI-Code des Emittenten lautet 636700EWO37NE7B7GW19 und hat die schwedische Registrierungsnummer: 559175-2067 und die registrierte Adresse bei Virtune AB, C/O RKO AB, Sibyllegatan 47, SE-114 42 Stockholm.

Tätigkeitsschwerpunkte

Der Zweck von Virtune ist es, Anlegern Finanzinstrumente anzubieten, die ein Engagement auf dem Kryptomarkt ermöglichen. Die Gesellschaft kann Finanzinstrumente ausgeben, denen Vermögenswerte in Form einer einzigen Krypto-Asset (Single Asset ETP), eines Korbs Krypto-Assets (Basket ETP) oder eines Index mit Krypto-Assets als Indexkomponenten zugrunde liegen, einschließlich kryptobezogener Managementinstrumente (z. B. Staking oder Kreditvergabe) zur Steigerung der Rendite in Kombination mit traditionellen Managementmethoden (z. B. Rebalancing).

Großaktionäre und Kontrolle

Der Emittent befindet sich direkt und indirekt zu 100 % im Eigentum von AlphaDot Ventures AB, Gert Nordin, Christopher Kock, Peter Arvidsson, Violet AI AB, Henry Mischa Forelius, Sutjagin Capital AB, Blademaster AB, Servisen Venture AB, Niki Mia Invest AB sowie 56 Aktionären in ihrer Eigenschaft als Investoren.

Hauptgeschäftsführer

Das Board of Directors von Virtune AB besteht aus dem Vorsitzenden Erik Fischbeck und den drei Vorstandsmitgliedern Christopher Kock, Laurent Kssis und Fredrik Djavidi.

Rechnungsprüfer

Der Verwaltungsrat hat die folgenden Revisionsstellen ernannt: Öhrlings PricewaterhouseCoopers AB, mit dem verantwortlichen Wirtschaftsprüfer Johan Engstam. Öhrlings PricewaterhouseCoopers AB und Johan Engstam haben die Adresse: Torsgatan 21, 113 97 & Stockholm.

Was sind die wichtigsten Finanzinformationen über den Emittenten?

Nach dem Ende des am 31. Dezember 2025 abgeschlossenen Geschäftsjahres hat der Emittent im Januar 2026 eine Aktienemission im Zusammenhang mit der Ausübung von Warrants im Rahmen des TO1-Programms durchgeführt. Zum Ende des Geschäftsjahres 2025 verfügte der Emittent über ein Grundkapital von 530.590,920 SEK, das im Januar 2026 um 29.121,53 SEK auf ein Gesamtgrundkapital von 559.712,45 SEK erhöht wurde. Das Grundkapital bestand zum Ende des Jahres 2025 aus 6.376.960 Aktien und beläuft sich nach der Ausübung der Warrants im Januar 2026 auf insgesamt 6.726.960 Aktien.

Das Finanzergebnis für das jüngste Geschäftsjahr 2025 belief sich auf 9 797 312 SEK, wobei sich der Emittent in einer Wachstumsphase befindet, in der der Fokus weiterhin auf der Erweiterung des Produktportfolios, der geografischen Expansion und dem Erreichen einer breiten Investorenbasis, sowohl privat als auch institutionell, liegt. Der Emittent erreichte im vierten Quartal 2025 die Profitabilität, priorisiert jedoch weiterhin Wachstum und Expansion, was bedeuten kann, dass der Emittent zukünftige Profitabilität zugunsten einer Beschleunigung seines Wachstumskurses aufgibt.

Nach Einschätzung des Emittenten haben sich im Zeitraum seit dem Ende des letzten Geschäftsjahres, für das Finanzinformationen veröffentlicht wurden, bis zum Datum dieses Basisprospekts keine wesentlichen Veränderungen in den Finanzergebnissen von Virtune ergeben.

Jahr	**2025**	**2024**
Angewandte Rechnungslegungsgrundsätze	**RFR2**	**RFR2**
Gewinn- und Verlustrechnung (in TSEK)		
Betriebsergebnis	10.804	-10.273

Jahr	**2025**	**2024**
Angewandte Rechnungslegungsgrundsätze	**RFR2**	**RFR2**
Bilanz (in TSEK)		
Nettofinanzschulden	n. z.	n. z.
Liquiditätskennzahl	1,01	1,01
Verschuldungsgrad	0,75	0,49
Zinsdeckungsquote	n. z.	n. z.

Jahr	**2025**	**2024**
Angewandte Rechnungslegungsgrundsätze	**RFR2**	**RFR2**
Cashflow (in TSEK)		
Netto-Cashflow aus operativer Tätigkeit	13,976	-21.217
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	0	0
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0	16.988

Was sind die wichtigsten Risiken, die für den Emittenten spezifisch sind?

Virtune ist in einer Branche mit hoher Marktvolatilität tätig

Krypto-Assets sind eine volatile Anlageklasse und basieren nicht auf Sicherheiten in physischer Form, die ihren Wert garantieren. Ihr Wert ist auch nicht durch beispielsweise eine Rückzahlungsverpflichtung oder ein laufendes und vorhersehbares Einkommen unterlegt. Dadurch unterscheidet sich die Bewertung von Krypto-Assets von der Bewertung einer Aktie. Die Marktvolatilität spiegelt das Ausmaß der Instabilität und der erwarteten Instabilität von Krypto-Assets und damit auch der ETPs wider. Die Erträge und die Liquidität der Emittentin basieren auf den Verwaltungsgebühren der ETPs. Im Falle starker Marktveränderungen in Bezug auf die zugrunde liegenden Krypto-Assets können sich die Voraussetzungen für den Geschäftsbetrieb der Emittentin und ihre wirtschaftliche Leistungsfähigkeit schnell verändern und verschlechtern. Sollten Marktveränderungen zu einem starken Rückgang der Nachfrage nach Krypto-Assets führen oder die zugrunde liegenden Krypto-Assets von technischen oder Programmierfehlern betroffen sein und deren Wert dauerhaft sinken, könnte dies dazu führen, dass Virtune ihre Geschäftsstrategie nicht weiter mit positivem Betriebsergebnis umsetzen kann oder dass die Voraussetzungen für die Fortführung des Geschäftsbetriebs nicht mehr gegeben sind.

Risikostufe: hoch

Der Emittent ist in einer Branche tätig, die einer erhöhten Regulierung unterliegt

Virtune befindet sich in ihrer Eigenschaft als Emittentin in einer Branche, die einer zunehmenden Regulierung unterliegt. Dies bedeutet unter anderem, dass sich die Emittentin an geltende Gesetze, Vorschriften und Marktpraktiken halten muss. Der rechtliche Status von Krypto-Assets variiert stark zwischen verschiedenen Ländern – in manchen Jurisdiktionen fehlen nach wie vor klare Definitionen darüber, um welche Art von Anlageklasse es sich bei Krypto-Assets handelt. Es gibt auch Länder, die einzelne oder sämtliche Krypto-Assets verboten haben.

In Europa hat die MiCA-Verordnung (Markets in Crypto-Assets) Anwendung gefunden, die das Regelwerk rund um Krypto-Assets klarer definieren und strengere Anforderungen an die Marktteilnehmer im Kryptosektor stellen soll, die unter MiCA fallen. Sollte die Emittentin bei der Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften scheitern, könnte dies zu finanziellen Sanktionen wie Gebühren, Strafen und/oder Bußgeldern führen, aber auch zu erheblicher negativer Berichterstattung, was sich wesentlich negativ auf den Geschäftsbetrieb sowie auf das Betriebsergebnis und die finanzielle Lage der Emittentin auswirken könnte.

Neue Gesetze, behördliche Entscheidungen oder Änderungen in der Anwendung oder Auslegung bestehender Gesetze, Vorschriften oder behördlicher Maßnahmen, die auf die Geschäftstätigkeit der Emittentin, die ETPs und/oder die zugrunde liegenden Krypto-Assets anwendbar sind, könnten die Geschäftstätigkeit der Emittentin oder eine Investition in die ETPs negativ beeinflussen.

Auch wenn sich die Emittentin über aktuelle Regulierungen auf dem Laufenden hält und ihre Geschäftstätigkeit fortlaufend an neue Vorschriften anpasst, können diese Anpassungen mit erheblichen Kosten verbunden sein, die derzeit nicht absehbar sind. Virtune ist zudem darauf angewiesen, dass ihre autorisierten Anbieter die zugrunde liegenden Krypto-Assets weiterhin unterstützen. Sollte dies nicht mehr der Fall sein, könnte Virtune keine weiteren Wertpapiere emittieren, was sich negativ auf das Finanzergebnis und die Kreditwürdigkeit von Virtune auswirken kann. Darüber hinaus ist Virtune indirekten Risiken ausgesetzt, da viele der Geschäftspartner der Emittentin Tätigkeiten ausüben, die derzeit oder künftig einer umfassenden Regulierung unterliegen können. Weitere Informationen hierzu finden sich im Risikofaktor „Virtune ist abhängig von funktionierenden

Kooperationen mit externen Partnern zur Ausübung ihrer Geschäftstätigkeit“.

Risikostufe: hoch

Virtune ist in einer wachsenden und wettbewerbsintensiven Branche tätig

Zum Zeitpunkt des Basisprospekts besteht laut der Emittentin ein relativ hoher Wettbewerb in Schweden und Europa. Obwohl die Emittentin in relativ kurzer Zeit ein starkes Wachstum vorweisen konnte, gibt es derzeit mehrere größere Akteure, die bereits bedeutende Marktanteile im Bereich von ETPs auf Krypto-Assets in Europa erlangt haben. Der Kryptomarkt befindet sich in ständigem Wandel, wobei kontinuierlich neue Unternehmen entstehen, die Marktanteile in dieser wachsenden Branche gewinnen wollen. Sollten bestehende Marktteilnehmer ihre offensive Marktposition weiter ausbauen und gleichzeitig neue Konkurrenten hinzukommen, könnte dies zu aggressiven Preissenkungen auf dem Markt führen. Dies könnte wiederum dazu führen, dass Virtune, als vergleichsweise neuer Akteur am Markt, ihre Rentabilität nicht aufrechterhalten oder keine ausreichend attraktiven Produkte mehr anbieten kann.

Risikostufe: hoch

Schlüsselinformation über die Wertpapiere

Hauptmerkmale von Wertpapieren

Virtune Polygon ETP (VIRPOLY) ist ein unverzinsliches Schuldinstrument ohne feste Laufzeit. Jede Produktserie bezieht sich auf einen Index oder einen bestimmten Basiswert in Form von Krypto-Assets. DieISIN des Produkts lautet SE0021630217 mit SEK als Abrechnungswährung. Keine Serie dieses Produkts hat ein geplantes Fälligkeitsdatum oder eine maximale Anzahl von Wertpapieren. Zusätzliche Einheiten der Produkte können jederzeit ausgegeben werden. Die Wertpapiere verfügen über eine jährliche Put-Option und einen kontinuierlichen Erstellungs-/Rücknahmemechanismus für autorisierte Teilnehmer. Diese Wertpapiere stellen für die Emittentin vorrangige Schuldverschreibungen dar. Investoren sind Gläubiger mit Erstpfandrechten an zugewiesenen Pools von Krypto-Assets pro Serie. Die Produkte gelten als übertragbare Wertpapiere gemäß MiFID II und unterliegen keinen Beschränkungen der Übertragbarkeit.

Wo werden die Wertpapiere gehandelt?

Die Produkte werden an der Nasdaq Stockholm gehandelt. Zusätzliche Börsen und/ oder MTFs können von Zeit zu Zeit ohne Wissen oder Zustimmung des Emittenten hinzugefügt werden. Die aktuelle Liste der verfügbaren Handelsplätze finden Sie unter www.virtune.com

Keine Gewähr

Die Produkte stellen ausschließlich Verpflichtungen des Herausgebers dar und werden nicht von einem anderen Unternehmen garantiert oder sind eine Verpflichtung eines anderen Unternehmens.

Was sind die wichtigsten Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?

ETPs fehlt der Kapitalschutz

Die unter diesem Basisprospekt emittierten ETPs bieten keinen Kapitalschutz für Beträge, die gemäß den Bedingungen der ETPs zu zahlen sind. Dies stellt ein Risiko für Anleger in die ETPs dar, da Teile oder sogar das gesamte investierte Kapital aufgrund des Marktrisikos im Zusammenhang mit einer Investition in die ETPs verloren gehen können.Bei der Rückgabe von ETPs durch Anleger wird der Rückzahlungsbetrag auf Grundlage des Anspruchsverhältnisses zur Sicherheit in Form der Krypto-Assets sowie des Referenzwertkurses des jeweiligen Krypto-Assets zum Zeitpunkt der Rückgabe berechnet. Wenn die ETPs eine Long-Exponierung bieten (d.h. die betreffenden ETPs sind so ausgestaltet, dass sie von einem Anstieg des Preises des jeweiligen Index, des Basiswerts oder der Basiswertkomponente im Verhältnis 1:1 profitieren), und der jeweilige Preis stattdessen fällt, hätte dies eine wesentliche negative Auswirkung auf den Marktwert solcher ETPs, wodurch Anleger Verluste erleiden würden.Umgekehrt gilt: Wenn die ETPs eine Short-Exponierung bieten, d.h. die betreffenden ETPs sind so ausgestaltet, dass sie von einem Preisrückgang des jeweiligen Index, des Basiswerts oder der Basiswertkomponente profitieren sollen, und der jeweilige Preis stattdessen steigt, hätte dies ebenfalls eine wesentliche negative Auswirkung auf den Marktwert der ETPs und würde zu Verlusten bei den Anlegern führen. Je nach Entwicklung des jeweiligen Index, Basiswerts oder der Basiswertkomponenten können Anleger einen Verlust bis hin zum Totalverlust ihres investierten Kapitals erleiden.

Risikostufe: hoch

Das Risiko des Eintretens eines außergewöhnlichen Ereignisses

Bedingung 17 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen besagt, dass der Emittent im Falle von Betrug, Diebstahl, Cyberangriff, Regeländerung oder einem anderen ähnlichen Ereignis (jeweils ein außergewöhnliches Ereignis), das eine zugrunde liegende oder zugrunde liegende Komponente (einschließlich derjenigen, die als Sicherheit verwendet werden) betreffen, die Anleger unter Bedingung 16 und den Rückzahlungsbetrag der betreffenden ETPs informiert: Sie werden entsprechend reduziert, möglicherweise auf die kleinste Stückelung der Abrechnungswährung. Daher riskieren Anleger, dass ein außergewöhnliches Ereignis eintritt und möglicherweise einen Teil oder die gesamte Investition verlieren. Das Risiko eines außergewöhnlichen Ereignisses ist bei dieser Art von Anlage im Vergleich zu anderen Anlageklassen höher und schwer zu mindern. Eine Versicherung gegen ein außergewöhnliches Ereignis ist derzeit nicht praktikabel und sehr schwer zu erreichen. Sollte das Risiko eintreten, wirkt sich dies negativ auf den Wert der ETPs und die Renditen der ETPs aus.

Risikostufe: mittel

Währungsrisiken

Die ETPs werden in EUR oder SEK (oder gegebenenfalls in einer anderen Währung) gehandelt und folgen somit dem Wert der zugrunde liegenden Krypto-Assets in diesen Währungen. Die zugrunde liegenden Krypto-Assets selbst werden in USD gehandelt.Daraus ergibt sich, dass der jeweils aktuelle Wechselkurs zwischen dem USD und der betreffenden Währung ein zusätzlicher Faktor ist, der den Preis der ETPs beeinflusst – neben der aktuellen Bewertung der zugrunde liegenden Krypto-Assets. Bei starken Wechselkursveränderungen kann ein Anleger Teile seiner Investition

verlieren, selbst wenn die zugrunde liegenden Krypto-Assets nicht an Wert verloren haben oder sogar an Wert gewonnen haben.

Risikostufe: mittel

Risiken im Zusammenhang mit dem Sekundärmarkt

Die Preisbildung der ETPs auf dem Sekundärmarkt basiert auf gängigen Methoden und Marktmechanismen, einschließlich der Erwartungen des Kapitalmarkts, von Analysten oder Investoren in Bezug auf Virtune und deren Kreditwürdigkeit. Die Market Maker tragen hierbei die Hauptverantwortung dafür, Kauf- und Verkaufskurse zu stellen, die mit den zugrunde liegenden Krypto-Assets korrelieren. Je nach Angebot, Nachfrage und Volatilität kann der Preis der ETPs daher vorübergehend von dem objektiven Preis abweichen, der auf Grundlage der Bewertung des/der zugrunde liegenden Krypto-Assets oder des zugrunde liegenden Index eigentlich angemessen wäre. Historisch gesehen waren Krypto-Assets sehr volatil, was sich wiederum auf Angebot und Nachfrage auswirkt. Daher ist es wahrscheinlich, dass auch zukünftig Szenarien auftreten können, in denen der Preis der ETPs durch diese Faktoren beeinflusst wird. Anleger, die auf liquide Mittel angewiesen sind, könnten gezwungen sein, ihre ETPs zu einem niedrigeren Kurs als vergleichbare Produkte auf dem Markt zu verkaufen – abhängig vom jeweiligen Angebot und der Nachfrage in dem spezifischen ETP zu einem bestimmten Zeitpunkt. Darüber hinaus wird Virtune bei bestimmten ETPs Indizes als zugrunde liegende Basis verwenden, die unter die EU-Benchmark-Verordnung fallen. Der Kurs solcher ETPs wird daher auf Basis der zugrunde liegenden Krypto-Assets bestimmt, wobei die Preisfeststellung für jedes einzelne Krypto-Asset aus dem jeweiligen Index erfolgt. Sollte es zu Abweichungen in der Indexabbildung kommen – das heißt, Virtune kann den Index nicht korrekt auslesen und daher weder den ETP korrekt bewerten noch eine korrekte Rebalancierung der zugrunde liegenden Krypto-Assets auf Basis des Index durchführen – kann dies den Kurs des ETPs vorübergehend negativ beeinflussen.

Risikostufe: mittel

Risiken im Zusammenhang mit Basket- und Index-ETPs

Der Zweck der korb- oder indexbezogenen ETPs der Emittentin besteht darin, Diversifikation und eine breitere Exponierung gegenüber mehreren Krypto-Assets zu schaffen. Auf dem Kryptomarkt ist es üblich, dass die Volatilität umso höher ist, je geringer der gesamte Marktwert des jeweiligen Krypto-Assets ist. Auch wenn eine index- oder korbbezogene ETP darauf abzielt, Diversifikation und Risikostreuung zu ermöglichen, kann dies dennoch zu einer höheren Volatilität im Vergleich zu einer Single-Asset-ETP führen. Es besteht zudem das Risiko, dass ein einzelnes Krypto-Asset von negativen Ereignissen betroffen ist, die zu einem Kursrückgang führen. Dies kann zur Folge haben, dass die Preisentwicklung der index- oder korbbezogenen ETP negativ ausfällt, selbst wenn sich die übrigen Krypto-Assets positiv entwickeln. Ein Index verfolgt das Ziel, eine regelbasierte Methodologie bereitzustellen, die festlegt, wie die zugrunde liegenden Krypto-Assets verwaltet werden sollen. Es gibt jedoch keine Garantie dafür, dass die Emittentin das jeweilige Index vollständig einhalten kann, was dazu führen kann, dass Abweichungen zwischen der Wertentwicklung der ETP und des zugrunde liegenden Index entstehen (sogenannter „Tracking Error“). Auch wenn ein Index für eine verlässliche Preisgestaltung sorgen soll, gibt es keine Garantie dafür, dass die Indexberechnung spekulative oder manipulative Preistrends in den zugrunde liegenden Komponenten eindämmen kann. Sollte dieses Risiko eintreten, wird „Slashing“ einen negativen Einfluss auf den Wert und die Rendite der betroffenen ETPs haben. Wenn der Index einen Hebeleffekt auf die betreffenden Krypto-Assets bietet, auf die sich der Index bezieht, wird die Wirkung etwaiger negativer oder positiver Preisbewegungen im Vergleich zu einem ansonsten identischen Index ohne Hebel verstärkt. Potenzielle Anleger sollten beachten, dass ein solcher Hebel bedeutet, dass ein Rückgang im Index eine verstärkte negative Auswirkung auf die Rendite der ETPs mit Hebelexponierung hat.

Risikostufe: mittel

Wichtige Informationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren und/oder die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt

Zu welchen Bedingungen und nach welchem Zeitplan kann ich in diese Sicherheit investieren?

Diese Wertpapiere werden in einer Reihe von EU-Mitgliedstaaten öffentlich angeboten (zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments; Schweden, Finnland, Norwegen, Dänemark, Island, Deutschland, Frankreich, Niederlande, Belgien, Polen, Tschechien, Slowakei, Slowenien, Bulgarien, Kroatien, Italien, Spanien, Portugal, Österreich, Luxemburg, Irland, Malta, Ungarn, Rumänien, Griechenland, Zypern, Estland, Litauen, Lettland). Das Angebot dieser Wertpapiere ist bis zum Ablauf des Basisprospekts (2. April 2027) (Angebotsfrist) ununterbrochen gültig und weitere Anleger können jederzeit in eine bestimmte Serie einsteigen. Zusätzliche Tranchen einer Serie können jederzeit unter zusätzlichen Schlussbedingungen ausgegeben werden. Diese zusätzlichen Emissionen sind jedoch nicht verwässernd und werden durch eine entsprechende Menge an digitalen Vermögenswerten besichert, wie im Prospekt näher beschrieben.

Wer ist der Anbieter und/oder die Person, die die Zulassung zum Handel beantragt?

Die Emittentin hat die Autorisierten Teilnehmer ermächtigt, den Basisprospekt im Zusammenhang mit den nicht ausgenommenen Angeboten dieser Wertpapiere in den oben genannten Ländern während der Angebotsfrist durch oder an jeden der folgenden Finanzintermediäre (jeweils ein Zugelassener Anbieter) zu verwenden:

Der Emittent ist:

Virtune AB (Publ) C/O RKO AB, Sibyllegatan 47, SE-114 42 Stockholm, Schweden (LEI: 636700EWO37NE7B7GW19, schwedische Registrierungsnummer: 559175-2067), eine in Schweden eingetragene Aktiengesellschaft.

Die autorisierten Angebote sind:

Flow Traders B.V., Virtu Financial Ireland Limited, oder ein anderer autorisierter Teilnehmer, wie in den geltenden endgültigen Geschäftsbedingungen festgelegt.

Flow Traders B.V., gegründet am 11. November 1991 nach niederländischem Recht und mit Sitz in Jacob Bontiusplaats 9, 1018LL Amsterdam, Niederlande, ist eine private Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die nach niederländischem Recht tätig ist. Es ist bei der niederländischen Handelskammer unter der Registrierungsnummer KvK 33223268 registriert. Flow Traders B.V. ist Teil der Flow Traders Group. Die oberste Muttergesellschaft ist Flow Traders N.V., die an der Euronext Amsterdam notiert ist. Flow Traders N.V. hat seinen eingetragenen Sitz in Jacob

Bontiusplaats 9, 1018LL Amsterdam, Niederlande.

Virtu Financial Ireland Limited wurde am 11. Juni 2009 gegründet und befindet sich in Whitaker Court, Whitaker Square, dritte Etage, Block C, Sir John Rogerson's Quay, Dublin, Irland. Virtu Financial Ireland Limited ist ein Unternehmen, das unter irischem Recht tätig ist und unter der Registrierungsnummer 471719 eingetragen ist.

und Zugelassener Bieter, der auf der Website der Emittentin ausdrücklich als Zugelassener Bieter aufgeführt ist: https://virtune.com/investor-relations/authorised-participant

Warum wird dieser Prospekt erstellt?

Dieser Basisprospekt wird erstellt, um diese Wertpapiere der Öffentlichkeit in jedem der Mitgliedstaaten der EU, in Island und in Norwegen anzubieten. Der gesamte Erlös aus der Emission dieser Wertpapiere wird verwendet, um eine entsprechende Menge an zugrunde liegenden Vermögenswerten zu erwerben, die für die jeweilige Serie relevant sind.

Nutzung und geschätzte Nettoeinnahmen

Nicht zutreffend

Angabe, ob das Angebot einer Abonnementgarantievereinbarung unterliegt

Das Angebot der Wertpapiere unterliegt keiner Bezugsgarantievereinbarung.

Angabe der wesentlichsten Interessenkonflikte im Zusammenhang mit dem Angebot oder der Zulassung zum Handel

Nicht zutreffend